Modulbeschreibung
61-W-SpSV
Sportsoziologische Vertiefung

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Version vom 03.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26802365

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

61-W-SpSV Sportsoziologische Vertiefung

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Christian Deutscher

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Sie eignen sich den aktuellen Erkenntnis- und Diskussionsstand zu ausgewählten sportsoziologischen und sporthistorischen Problemfeldern und Forschungsfragen an und lernen hierbei, verschiedenartige theoretische Ansätze vergleichend aufeinander zu beziehen. Zudem wenden Sie sich methodologischen Fragen der Sportsoziologie respektive der Sportgeschichte
zu und erweitern Ihren methodischen Kenntnisstand, um ihn im Rahmen geeigneter Problemstellungen eigenständig anwenden zu können.
Den Erwerb dieser Kompetenzen weisen Sie nach, indem Sie anhand eines ausgewählten Themas ihr Wissen und Ihr Verständnis der in diesem Modul behandelten Sachfragen in Form einer schriftlichen Hausarbeit demonstrieren.

Lehrinhalte

Mit diesem Modul knüpfen Sie an Ihr in den Modulen Spowi-GI und W-SpS erworbenes sportsoziologisches und sporthistorisches Grundlagenwissen an und nähern sich anhand der konzentrierten Betrachtung ausgewählter Themenfelder (z.B. Soziologie der (Sport-)Erziehung, Soziologie des Spitzensports, Soziologie des Körpers, Sport und Geschlecht, Sport im Nationalsozialismus u.ä.) dem diesbezüglich aktuellen sportsoziologischen respektive sporthistorischen Erkenntnis- und Diskussionsstand an. Darüber hinaus bietet Ihnen das Veranstaltungsangebot dieses Moduls auch in loser Folge die Möglichkeit, einen Einblick in die aktuellen Forschungsaktivitäten des Arbeitsbereichs "Sport und Gesellschaft" der Abteilung "Sportwissenschaft" der Universität Bielefeld zu gewinnen.

Empfohlene Vorkenntnisse

Der erfolgreiche Abschluss der Veranstaltung "Soziologische und historische Fragen des Sports" des Moduls Spowi-GL sowie der Veranstaltung "Sport und Gesellschaft" des Moduls W-SpS wird eindringlich empfohlen.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Sportsoziologische und -historische Vertiefung I	Seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Sportsoziologische und -historische Vertiefung II	Seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Sportsoziologische und -historische Vertiefung I (Seminar)** *Das Seminar ist derart angelegt, dass jede/r Teilenehmer/in eine Studienleistung erbringt. Die Studienleistung dient dem Nachweis einer reflexiven und diskursiven Haltung zu den in der Veranstaltung behandelten Themen und hat im Hinblick auf die im Modul verankerten Kompetenzen einübenden und vertiefenden Charakter. Eine Studienleistung ist das Anfertigen einer Aufgabe zu Übungszwecken. Solche Aufgaben können sein: das Erstellen eines Sitzungsprotokolls, eines Abstracts von einem kürzeren Text, eines Essays, die Vorbereitung eines Sitzungsbeitrags oder einer Präsentation, das Lösen von Anwendungsaufgaben, die Moderation eines Gesprächskreises o. ä. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von der/dem Studierenden in dieser Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 1800 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von höchstens 30-40 Minuten verlangt werden.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Sportsoziologische und -historische Vertiefung II (Seminar)** *s.o.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Die Modulprüfung wird in Form einer Hausarbeit im Umfang von ca. 15 bis 20 Seiten erbracht.*	Hausarbeit	1	120h	4

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2025/26 vorgehalten.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Sommersemester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen